Presseinformation

5. November 2020

Sanierungsoffensive: Niederösterreicher haben schon 10,5 Millionen Euro abgeholt

Förderung des Landes und des Bundes kombinierbar

Seit einem halben Jahr läuft die vom Umweltministerium ausgerufene Sanierungsoffensive. Unter dem Slogan „Raus aus Öl“ werden der Tausch fossiler Heizkessel sowie die thermische Sanierung von Gebäuden bis zu einer Höchstgrenze von 5.000 Euro (maximal 30 Prozent des Projektvolumens) gefördert. Eine Zwischenbilanz der Initiative, für die der Bund heuer ein Budget von 142,7 Millionen Euro reserviert hat, fällt aus niederösterreichischer Sicht sehr erfreulich aus. Sowohl bei der Höhe der bewilligten Förderung, als auch bei den durch die Projekte ausgelösten Investitionen rangiert Niederösterreich im Bundesländer-Vergleich an der Spitze.

Wie man aus einer Statistik des Umweltministeriums über den Verlauf der Sanierungsoffensive entnimmt, haben Privatpersonen, Betriebe und Gemeinden in Niederösterreich bisher 2.161 Förderanträge eingebracht. Damit wurden 10,5 Millionen Euro abgeholt, die ein Investitionsvolumen von fast 152 Millionen Euro ausgelöst haben. Zum Vergleich: Das zweitplatzierte Oberösterreich kommt auf 10,2 Millionen Euro bewilligte Förderung und rund 124 Millionen Euro ausgelöstes Investitionsvolumen.

Nähere Informationen unter http://www.umweltfoerderung.at/ und http://www.energieberatung-noe.at/foerderung-fuer-heizungstausch-2020

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at